

PLUG1 Gassteckdose

Aufputz- und Unterputzausführung

CE 0086

Typ 4 nach EN 15069:2008 mit integriertem Gasströmungswächter und thermisch auslösender Absperreinrichtung und DVGW VP 635-1, Bauprodukterichtlinie 89/106/EWG

INSTALLATIONSANLEITUNG



▲ WARNUNG

Anleitung vor der Installation oder Gebrauch sorgfältig lesen! Werden die Hinweise in dieser Anleitung nicht exakt befolgt, kann es zu Bränden, Explosionen sowie Sach- und Personenschäden mit Todesfolge kommen. Die Wartung und Installation muss durch einen qualifizierten/erfahrenen Servicetechniker erfolgen.

WAS TUN BEI GASGERUCH:

- Schalten Sie keine Geräte ein.
- Betätigen Sie keine elektrischen Schalter; benutzen Sie kein Telefon innerhalb des Gebäudes.
- Evakuieren Sie sofort die Umgebung und kontaktieren Sie den Gasversorger. Halten Sie sich an die vom Gasversorger gegebenen Hinweise.
- Rufen Sie die Feuerwehr, falls Sie den Gasversorger nicht erreichen können.

Alle Produkte, einschließlich der PLUG1, die mit brennbarem Gas verwendet werden, müssen in genauer Übereinstimmung mit den Herstellerangaben, den

gesetzlichen Vorschriften und Auflagen sowie den Vorschriften und Verfahren für Installateurarbeiten installiert und betrieben werden.

Verwenden Sie die PLUG1 nicht, wenn diese überhöhten Temperaturen ausgesetzt war, beschädigt, manipuliert oder demontiert worden ist. Weiterhin dürfen Geräte, bei denen Sie vermuten, dass Flüssigkeiten eingedrungen sind, nicht installiert werden. Alle genannten Vorfälle können Undichtigkeit oder andere Schäden verursachen, die den ordnungsgemäßen Betrieb und die Funktionen der Geräte beeinträchtigen können.

Stellen Sie sicher, dass die Gaszufuhr vor der Installation unterbrochen wird. Überprüfen Sie alle Geräte nach der Installation auf eventuell vorhandene Gaslecks.

Sowohl Unterputz- als auch Aufputzvariante sind zum einmaligen Einbau bestimmt. Eine Demontage ist nur durch Zerstörung der PLUG1 möglich.

BESCHREIBUNG

Die Gassteckdose PLUG1 ist eine Sicherheitsgasanschlussarmatur (SA-Armatur) für den Gebrauch von Haushaltsgeräten nach EN 15069:2008 mit integrierter Gasströmungswächter und thermisch auslösender Absperrereinrichtung. Sie ermöglicht den Anschluss von Gasgeräten mit einer Gasschlauchleitung nach EN 14800, DVGW VP 635-2 oder VP 618-2. PLUG1 ist geeignet für die Installation inner- und außerhalb von Gebäuden.

LIEFERUMFANG

Packung 1

- Aufputzausführung (s. Abb. 2); Unterputzausführung (s. Abb. 12): 1 Oberteil (inkl. Abdeckblech, Rundring), 2 Schrauben, 1 Bedienungsanleitung

Packung 2

- Aufputz (s. Abb. 3): 1 Mittelteil (inkl. Verschluss), 1 Unterteil, 1 Montagedose (3-teilig), 6 Schrauben, 4 Dübel
- Unterputz (s. Abb. 13): 1 Unterteil, 1 Montagedose (3-teilig), 2 Schrauben

Umkarton

- 1 Installationsanleitung (deutsch, englisch, niederländisch)

TECHNISCHE DATEN

- Geeignet für Gase der Familien 2 und 3 nach EN 437:2003, (DVGW Arbeitsblatt G260 G2/G3)
- Integrierte thermisch auslösende Absperrereinrichtung SENTRY GT. Auslösetemperatur 100 °C – 8K.
- Integrierter Gasströmungswächter SENTRY GS.
- Einbaulage: Oberteil senkrecht. Aufputz (s. Einbaupositionen, Abb. 2a); Unterputz (s. Einbaupositionen, s. Abb. 2b)
- Max. Nennwärmebelastung des an der Gassteckdose angeschlossenen Gasgerätes: 15 kW
- Druckklasse: P3, MOP 500 mbar
- Gaseingang an der Steckdose: Rp ½ nach DIN EN 10226-1 (ISO 7-1)
- Temperaturklasse: T2, -20 bis +60 °C
- Lagertemperatur: -20 bis +80 °C
- Flammfestigkeit: Klasse F

▲ WARNUNG

Vor der Installation ist zu prüfen, ob das Oberteil und Teil 3 der Montagedose Rundringe besitzen, und dass diese unbeschädigt sind.

Die PLUG1 ist so zu installieren, dass die Steckeraufnahme des Oberteils nach unten zeigt (siehe *Einbaupositionen*, Abbildung 5 und 15).

Es gilt sicherzustellen, dass die Anschlussteile der PLUG1 mit denen des Gerätes oder der Gaszuleitung übereinstimmen.

Es gilt sicherzustellen, dass die PLUG1 den erforderlichen Nenndurchfluss für den vorgesehenen Gebrauch gewährleistet.



Abb. 1: PLUG1 – Aufputz- (links) und Unterputzausführung (rechts)

EUROPÄISCHER STANDARD EN 15069:2007

- Gefährliche Stoffe: NPD
- Hochtemperaturbeständigkeit: 650 °C für 30 min
- Referenz-Gasschlauchleitung: auf Anfrage
- Andere angegebene Merkmale:
 - Maßtoleranzen: ±0,1 mm
 - Innendruck: 0,5 bar
 - Dichtheit: < 15 cm³/h
- Mechanische Festigkeit:
 - Zugkraft: 1.000 N
 - Biegefestigkeit: 25 Nm
 - Torsionsfestigkeit: bestanden
 - Schlagfestigkeit: bestanden
- Dauerfestigkeit
 - Verbinden und Trennen: 5.000 Zyklen
 - Verdrehen des Anschlusses: 5.000 Zyklen
 - Temperaturbeständigkeit: bestanden

Unzulässig ist, für die PLUG1 Adapter zu benutzen.

Unzulässig ist, die PLUG1 in einem nicht mehr zugänglichen Bereich einzubauen.

Unzulässig ist, die Halteklammer zu entfernen.

Verwenden Sie kein Gewinde-Verbundstoff oder Teflon®/PTFE Klebeband.

INSTALLATION PLUG1 AUFPUTZAUSFÜHRUNG

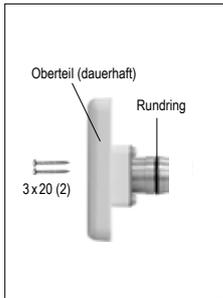


Abb. 2: Packung 1

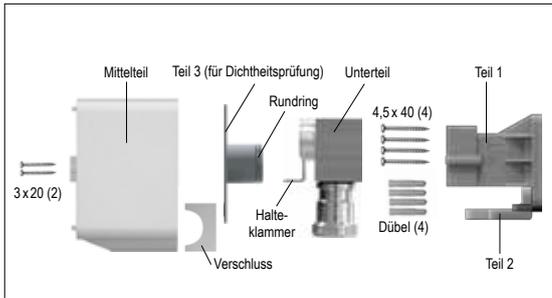


Abb. 3: Packung 2

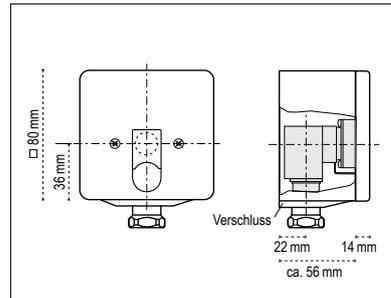


Abb. 4: Abmessungen

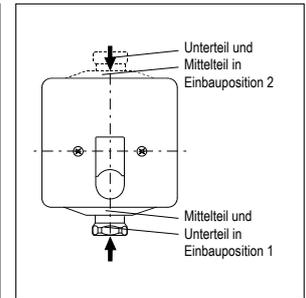


Abb. 5: Einbaupositionen

Die Abbildungen 6–11 zeigen die Installation der PLUG1 in der Aufputzausführung.

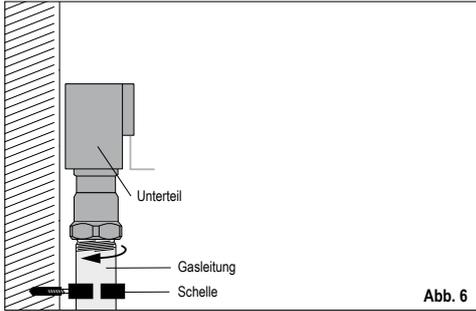


Abb. 6

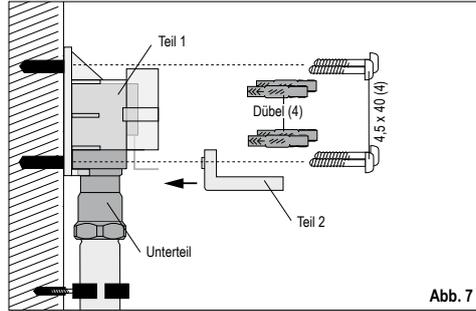


Abb. 7

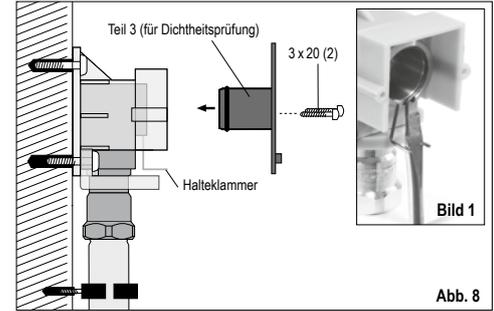


Abb. 8

1. Vor der Installation drucklosen Zustand der Gasleitung herstellen.
2. Das Unterteil mit der Gasleitung gasdicht verschrauben.
3. Anbringung einer Schelle (nicht im Lieferumfang enthalten) in ca. 10 cm Abstand vom Rohrgewinde.

4. Unterteil in Teil 1 einlegen. Zum Anreißen der Bohrungen das Unterteil mit dem Teil 1 auf der Wand positionieren und Bohrlöcher markieren.
5. Teil 1 entfernen und Löcher in die Wand bohren. **Beim Bohren ist das Unterteil vor Staub und Fremdkörpern zu schützen.**
6. Die 4 beiliegenden Dübel in die Bohrlöcher stecken.
7. Teil 1 (mit eingelegtem Unterteil) mit den 4 beiliegenden Schrauben (4,5 x 40) an der Wand befestigen. Die 2 unteren Schrauben verbinden Teil 2 mit Teil 1 und der Wand.

8. Zur Dichtheitsprüfung die beiden Enden der Halteklammer mit einem Schlitzschraubendreher (Schlitz 8 oder 10) ca. 10 mm (s. Bild 1) gespreizt halten und Teil 3 **gerade (ohne Drehen)** in das Unterteil einschieben. Halteklammer entspannen und Teil 3 mit 2 Schrauben (K3,5 x 18) befestigen.

⚠ WARNUNG

Nicht-Spreizen des Halterings beim Einschieben von Teil 3 in das Unterteil führen zur Beschädigung der PLUG1.

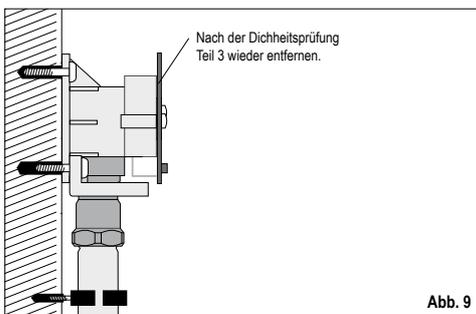


Abb. 9

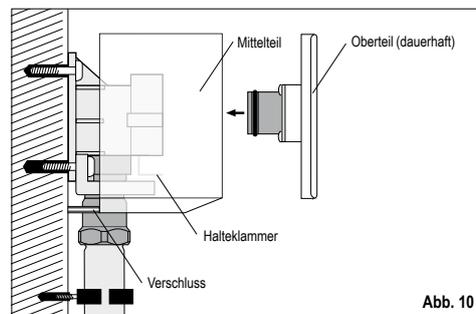


Abb. 10

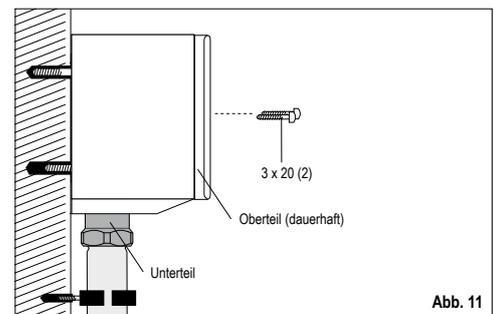


Abb. 11

9. Dichtheitsprüfung (mit max. 1 bar Luft) nach TRGI oder dem entsprechenden nationalen Regelwerk für die Gasinstallation durchführen.
10. Schrauben lösen und Teil 3 wieder entfernen.

11. Den Verschluss positionieren und das Mittelteil auf das Unterteil aufsetzen.
12. Um das Oberteil (dauerhaft) einzuschieben, die beiden Enden der Halteklammer mit einem Schlitzschraubendreher (Schlitz 8 oder 10) ca. 10 mm (s. Bild 1) gespreizt halten und das Oberteil **gerade (ohne Drehen)** in das Unterteil einschieben. Halteklammer entspannen.

13. Das Oberteil mit 2 Schrauben (3 x 20) an der Montagebox anschrauben (siehe *Einbaupositionen*, Abb. 5).
14. Dichtheitsprüfung nach TRGI oder dem entsprechenden nationalen Regelwerk für die Gasinstallation durchführen.

⚠ WARNUNG

Dieser Zustand entspricht keiner Verwahrung nach TRGI. **In diesem Montagezustand ist das Befüllen der Leitung mit Gas nicht zulässig!**

⚠ WARNUNG

Nicht-Spreizen des Halterings beim Einschieben des Oberteils in das Unterteil führen zur Beschädigung der PLUG1.

⚠ WARNUNG

Es dürfen keine Lecks auftreten, andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder einer Explosion. Verwenden Sie die Gassteckdose nicht, wenn ein Leck festgestellt wurde.

HINWEIS

Bei Inbetriebnahme: Beim Wiederherstellen der Gaszufuhr kann der integrierte Gasströmungswächter bei zu hohen Durchflüssen schließen (z. B. weil der Schlauch nicht mit dem Gerät verbunden ist, die Geräteleistung zu hoch ist, oder bei Erst- oder Wiederinbetriebnahme nach Trennung vom Gerät). Nach Erreichen des Betriebsdrucks öffnet sich der Gasströmungswächter wieder selbsttätig. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

INSTALLATION PLUG1 UNTERPUTZAUSFÜHRUNG

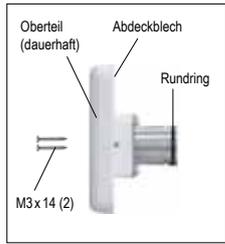


Abb. 12: Packung 1

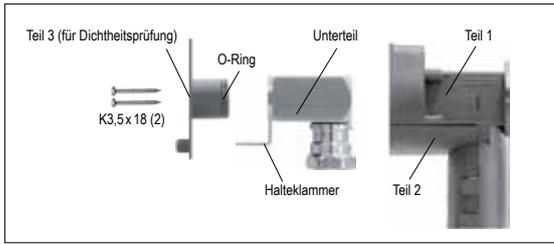


Abb. 13: Packung 2

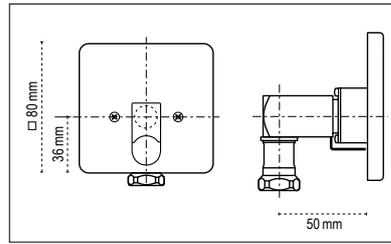


Abb. 14: Abmessungen

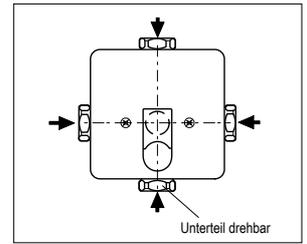


Abb. 15: Einbaupositionen

Die Abbildungen 16–21 zeigen die Installation der PLUG1 in eine noch unverputzte Wand.

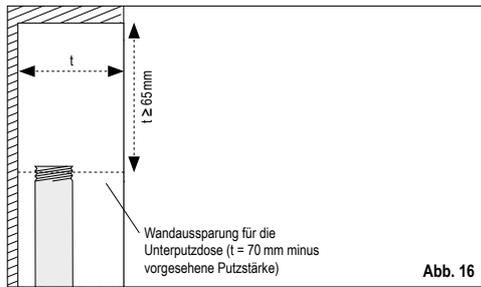


Abb. 16

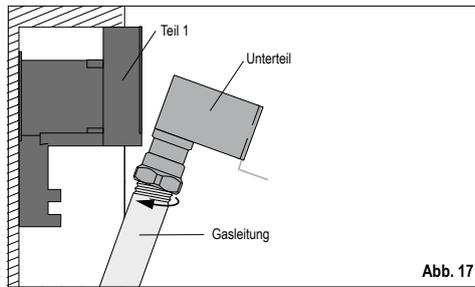


Abb. 17

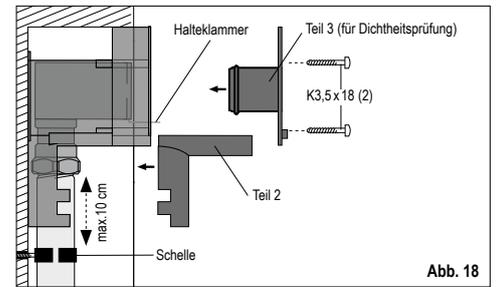


Abb. 18

1. Vor der Installation drucklosen Zustand der Gasleitung herstellen.
2. Vorbereiten einer Wandaussparung für die Unterputzdose. Erfolgt die Installation in eine bereits verputzte Wand, ist der Freiraum für die Unterputzdose so auszuarbeiten, dass die Unterputzdose mit der Putzoberfläche abschließt.

3. Das Unterteil mit der Gasleitung gasdicht verschrauben.
4. Teil 1 in der Wand positionieren.
5. Unterteil in Teil 1 einlegen.

6. Anbringung einer Schelle (nicht im Lieferumfang enthalten) in ca. 10 cm Abstand vom Rohrgewinde.
7. Teil 2 einrasten.
8. Zur Dichtheitsprüfung die beiden Enden der Halteklammer mit einem Schlitzschraubendreher (Schlitz 8 oder 10) ca. 10 mm (s. Bild 2) gespreizt halten und Teil 3 **gerade (ohne Drehen)** in das Unterteil einschieben. Halteklammer entspannen und Teil 3 mit 2 Schrauben (K3,5x18) befestigen.

⚠ WARNUNG

Nicht-Spreizen des Halterings beim Einschieben von Teil 3 in das Unterteil führen zur Beschädigung der PLUG1.

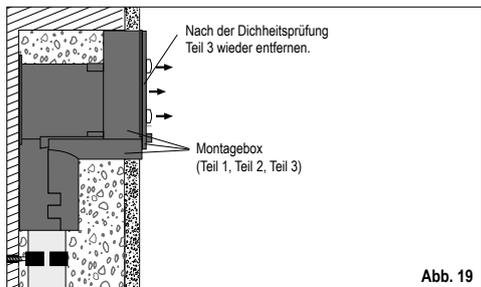


Abb. 19

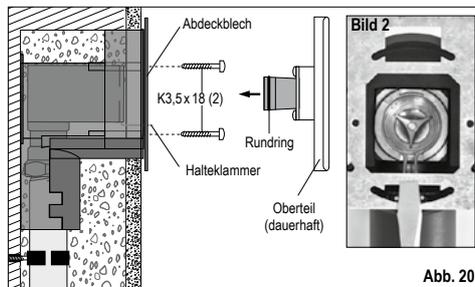


Abb. 20

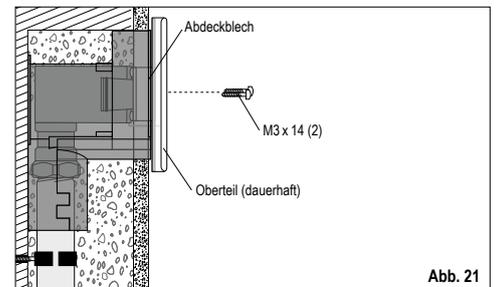


Abb. 21

9. Dichtheitsprüfung (mit max. 1 bar Luft) nach TRGI oder dem entsprechenden nationalen Regelwerk für die Gasinstallation durchführen.
10. Montagdose wie gewünscht positionieren und einputzen.
11. Nachdem der Gips ausgehärtet ist, Schrauben lösen und Teil 3 wieder entfernen.

12. Abdeckblech von der Rückseite des Oberteils abschrauben.
13. Abdeckblech an Montagebox ausrichten (rechteckige Öffnung oben; siehe Bild 2) und mit den 2 beiliegenden Schrauben (K3,5x18) befestigen.
14. Um das Oberteil (dauerhaft) einzuschieben, die beiden Enden der Halteklammer mit einem Schlitzschraubendreher (Schlitz 8 oder 10) ca. 10 mm (s. Bild 2) gespreizt halten und das Oberteil **gerade (ohne Drehen)** in das Unterteil einschieben. Halteklammer entspannen.

15. Oberteil mit 2 Schrauben (M3x14) befestigen (siehe Einbaupositionen, Abb. 15).
16. Dichtheitsprüfung nach TRGI oder dem entsprechenden nationalen Regelwerk für die Gasinstallation durchführen.

⚠ WARNUNG

Dieser Zustand entspricht keiner Verwahrung nach TRGI. In diesem Montagezustand ist das Befüllen der Leitung mit Gas nicht zulässig!

⚠ WARNUNG

Nicht-Spreizen des Halterings beim Einschieben des Oberteils in das Unterteil führen zur Beschädigung der PLUG1.

⚠ WARNUNG

Es dürfen keine Lecks auftreten, andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder einer Explosion. Verwenden Sie die Gassteckdose nicht, wenn ein Leck festgestellt wurde.

HINWEIS

Bei Inbetriebnahme: Beim Wiederherstellen der Gaszufuhr kann der integrierte Gasströmungswächter bei zu hohen Durchflüssen schließen (z. B. weil der Schlauch nicht mit dem Gerät verbunden ist, die Geräteleistung zu hoch ist, oder bei Erst- oder Wiederinbetriebnahme nach Trennung vom Gerät). Nach Erreichen des Betriebsdrucks öffnet sich der Gasströmungswächter wieder selbsttätig. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.